

FREIES SAATGUT FÜR ALLE

www.freiessaatgut.de

“Man schafft niemals Veränderungen, indem man das Bestehende bekämpft. Um etwas zu verändern baut man neue Modelle, die das Alte überflüssig machen.” (Buckminster Fuller, Visionär)

Es geht darum, aus Recyclingmaterial gebaute Holz- oder Kartonkisten leicht zugänglich (Büchereien, Cafès, ...) aufzustellen. In diese Kisten man dann selbstgeerntetes Saatgut in ebenfalls recycelten Briefumschlägen der Allgemeinheit zur Verfügung stellt. Jeder kann und soll Samentüten herausnehmen oder hineinlegen dürfen.

Dass nur reines, samenfestes Saatgut ohne jede gentechnische Verschmutzung in die Tüten der Saatgutboxen kommt, versteht sich von selbst.

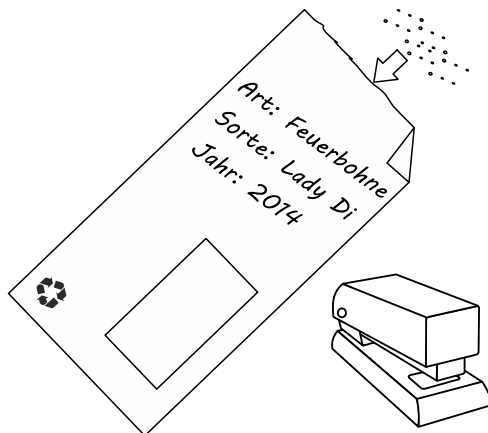
Für die Deklaration wäre wünschenswert, wenn Art, Sorte und Jahr der Ernte vermerkt werden. Am Ende die Tüte gut verschließen, z.B. die offene Seite umschlagen und mit einem Bürotacker ordentlich fixieren. Fertig!

Wer eine Saatgutbox baut, möge bitte eine E-Mail mit der genauen Adresse des Aufstellorts, ggfs. mit Webadresse, schicken an: **info@freiessaatgut.de**. Ich veröffentliche sie dann auf **www.freiessaatgut.de**

Auch wer selbst keinen Garten oder Balkon hat, kann mitmachen, indem er gebrauchte Briefumschläge in die Boxen legt. Am besten oben offen, nicht seitlich. Und natürlich durch Weitersagen.

Kontakt:

Michael Bonke
Albertstr. 81 a, D-40233 Düsseldorf
info@freiessaatgut.de



FREIES SAATGUT FÜR ALLE

www.freiessaatgut.de

“Man schafft niemals Veränderungen, indem man das Bestehende bekämpft. Um etwas zu verändern baut man neue Modelle, die das Alte überflüssig machen.” (Buckminster Fuller, Visionär)

Es geht darum, aus Recyclingmaterial gebaute Holz- oder Kartonkisten leicht zugänglich (Büchereien, Cafès, ...) aufzustellen. In diese Kisten man dann selbstgeerntetes Saatgut in ebenfalls recycelten Briefumschlägen der Allgemeinheit zur Verfügung stellt. Jeder kann und soll Samentüten herausnehmen oder hineinlegen dürfen.

Dass nur reines, samenfestes Saatgut ohne jede gentechnische Verschmutzung in die Tüten der Saatgutboxen kommt, versteht sich von selbst.

Für die Deklaration wäre wünschenswert, wenn Art, Sorte und Jahr der Ernte vermerkt werden. Am Ende die Tüte gut verschließen, z.B. die offene Seite umschlagen und mit einem Bürotacker ordentlich fixieren. Fertig!

Wer eine Saatgutbox baut, möge bitte eine E-Mail mit der genauen Adresse des Aufstellorts, ggfs. mit Webadresse, schicken an: **info@freiessaatgut.de**. Ich veröffentliche sie dann auf **www.freiessaatgut.de**

Auch wer selbst keinen Garten oder Balkon hat, kann mitmachen, indem er gebrauchte Briefumschläge in die Boxen legt. Am besten oben offen, nicht seitlich. Und natürlich durch Weitersagen.

Kontakt:

Michael Bonke
Albertstr. 81 a, D-40233 Düsseldorf
info@freiessaatgut.de

